

Einführung J+S-Kids in der PBS

Information für Leiterinnen, Leiter und Coaches

3086.01.de – Version 1.0, Juli 2009

David Kieffer / Garfield, Fachstelle Programm & Ausbildung

Inhalt

1. J+S-KIDS: FORMEN UND RAHMENBEDINGUNGEN.....	1
1.1. <i>Verschiedene Formen von J+S-Kids</i>	1
1.2. <i>Rahmenbedingungen J+S-Kids Lager</i>	2
1.3. <i>Änderungen bei Lagersport/Trekking per 1.1.2009</i>	3
1.4. <i>Auswirkungen auf Pfadilager</i>	4
2. AUS- UND WEITERBILDUNG BEI J+S-KIDS.....	5
2.1. <i>Neue Ausbildungsstruktur LS/T</i>	5
2.2. <i>Anerkennungen und Ausbildungswege</i>	5
2.3. <i>Verlängerung der Anerkennungen</i>	6
2.4. <i>Coach</i>	6

1. J+S-Kids: Formen und Rahmenbedingungen

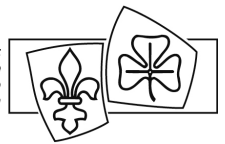
1.1. Verschiedene Formen von J+S-Kids

Bis Ende 2008 richtete sich J+S nur an Kinder und Jugendliche zwischen zehn und zwanzig Jahren. Bei J+S-Lagern wurden nur für Teilnehmende dieser Altersgruppe Entschädigungen ausbezahlt. Neu sollen im Rahmen des Programms J+S-Kids auch Aktivitäten der Altersgruppe der Fünf- bis Zehnjährigen unterstützt werden. Im Dezember 2008 hat das eidgenössische Parlament das Budget für J+S-Kids bewilligt, womit im Jahr 2009 mit der Umsetzung begonnen wurde.

Das Programm J+S-Kids lässt sich in drei Bereiche unterteilen:

- J+S-Kids Schule: richtet sich an die Schulen
- J+S-Kids Vereine: richtet sich an die Sportverbände (Nutzergruppen 1, 2 und 5)
- J+S-Kids Lager: richtet sich an die Jugendverbände (Nutzergruppe 3)

Während J+S-Kids Schule und Verein kompatibel sind und eine einheitliche Leiteranerkennung erhalten, funktioniert J+S-Kids Lager anders. Weil sich die Form der J+S-Angebote bei den Jugendverbänden grundsätzlich von derjenigen bei den Sportverbänden unterscheidet, erhalten die Jugendverbände separate Weisungen und eigene Leiteranerkennungen. Dies bringt ihnen verschiedene entscheidende Vorteile: insbesondere bedeutet es, dass die Jugendverbände ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes J+S-Kids-Programm erhalten und die Weiterbildung der Leitenden innerhalb der Jugendverbände für die J+S LS/T-Leiter und



die J+S Kids Lager-Leiter einheitlich geregelt werden kann. Es bedeutet aber auch, dass eine Person mit einer Anerkennung J+S-Kids Schule oder Verein nicht in einem Angebot von J+S-Kids Lager eingesetzt werden kann (und umgekehrt).¹

1.2. Rahmenbedingungen J+S-Kids Lager

J+S-Kids Lager wird in das bestehende Sportfach Lagersport/Trekking (LS/T) integriert. Neu wird bei Lagersport/Trekking zwischen zwei verschiedenen Altersgruppen unterschieden:

LS/T Kids: Teilnehmende: 5-10 Jahre alt (vollendetes 5. Altersjahr und unvollendetes 11. Altersjahr, während des Kalenderjahrs, in dem das Angebot stattfindet)
 ⇒ entspricht J+S-Kids Lager

LS/T Teens: Teilnehmende: 10-20 Jahre alt (vollendetes 10. Altersjahr und unvollendetes 21. Altersjahr während des Kalenderjahrs, in dem das Angebot stattfindet)
 ⇒ entspricht dem bisherigen Sportfach LS/T

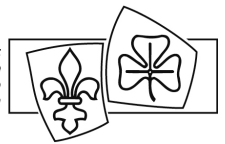
Die Rahmenbedingungen von J+S-Kids Lager wurden sehr stark an das bestehende Sportfach Lagersport/Trekking angelehnt. In den seit Januar 2009 geltenden Weisungen für Lagersport/Trekking sind beide Altersgruppen berücksichtigt. Das bedeutet für J+S-Kids Lager:

<i>Form</i>	J+S Kids Aktivitäten werden in der Nutzergruppe 3 in Lagerform durchgeführt (analog LS/T).
<i>Anzahl TN</i>	Die Mindestgruppengrösse beträgt 12 Personen (analog LS/T).
<i>Jahresprogramm</i>	Lager von LS/T Kids und von LS/T Teens können im selben J+S-Jahresangebot kombiniert werden. Es braucht also nach wie vor nur ein Jahresangebot pro Abteilung. Entsprechend benötigt man auch in Zukunft pro Abteilung nur ein J+S-Lager, das länger als fünf Tage dauert, um ein Jahresangebot einreichen zu können.
<i>Entschädigung</i>	Für alle Lager unter Lagersport/Trekking werden einheitliche Entschädigungen ausbezahlt. Zurzeit beträgt der Ansatz pro TN (im massgebenden J+S-Alter) und J+S-Lagertag 6 Franken (Stand Juli 2009).

Trotz vieler Gemeinsamkeiten unterscheiden sich die Weisungen für LS/T Kids aber in einigen wesentlichen Punkten von denen für LS/T Teens:

<i>Alter der TN</i>	<ul style="list-style-type: none"> - 5-10 Jahre (vollendetes 5. Altersjahr und unvollendetes 11. Altersjahr, während des Kalenderjahrs, in dem das Angebot stattfindet) - 2/3 der angemeldeten Kinder und Jugendlichen müssen im richtigen Alter sein, 1/3 darf älter sein, aber während des Kalenderjahrs, in dem das Angebot stattfindet maximal 12 Jahre alt werden ⇒ Diese Teilnehmenden lösen aber keine Entschädigung aus, da sie nicht im massgebenden J+S-Alter sind!
---------------------	--

¹ *Zusammenarbeit mit Sportvereinen:* Sportvereine müssen unter J+S-Kids Verein zwingend auch Aktivitäten durchführen, die nichts mit ihrer Sportart zu tun haben. Dazu sind sie aufgefordert mit Vereinen anderer Sportarten zusammenzuarbeiten. Eine solche Zusammenarbeit, z.B. zwischen der Pfadi und einem lokalen Fussballclub, ist trotz der Inkompatibilität von J+S-Kids Verein und J+S-Kids Lager möglich. Die Kids-Leiter müssen aber vom Sportverein gestellt werden, da die J+S Kids-Leiteranerkennung der Pfadileiter unter J+S-Kids Verein nicht anrechenbar ist.



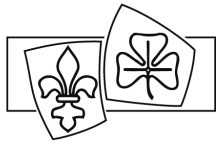
	<p>Beispiel: Ein Lager mit 12 Kindern, davon 8 Kindern im Alter von 5-10 Jahren und vier im Alter von 11-12 Jahren, kann unter LS/T Kids durchgeführt werden.</p>
Betreuungsverhältnis	<p>Bei LS/T Kids ist das erforderliche Betreuungsverhältnis höher als bei LS/T Teens. Dabei wird zwischen zwei verschiedenen Leitertypen unterschieden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Ausgebildete J+S-Leiter</u> (analog zu LS/T Teens): pro 12 TN wird ein Leiter mit gültiger Anerkennung LS/T Kids benötigt. Pro Lager braucht es mindestens 2 ausgebildete LS/T Kids Leiter, wovon eine Person über eine Anerkennung als J+S-Lagerleiter (Aufbaukurs) verfügen muss. 2. <u>Zusätzliche Betreuungspersonen</u>: In einem LS/T Kids Lager wird pro 6 Kinder eine Betreuungsperson verlangt. Neben den ausgebildeten J+S-Leitern können zusätzliche Betreuungspersonen eingesetzt werden. Diese benötigen nicht zwingend eine J+S Leiteranerkennung, müssen aber mindestens 15-jährig sein. <p>Bsp.:</p> <p>Lager mit 12 Kindern: 1 Lagerleiter, 1 Gruppenleiter Lager ab 13 Kindern: 1 Lagerleiter, 1 Gruppenleiter, 1 Betreuungsperson Lager ab 19 Kindern: 1 Lagerleiter, 1 Gruppenleiter, 2 Betreuungspersonen Lager ab 24 Kindern: 1 Lagerleiter, 2 Gruppenleiter, 2 Betreuungspersonen usw.</p>
Programmgestaltung	<p>Das Programm für LS/T Kids orientiert sich stark an den Inhalten des bisherigen Sportfachs Lagersport/Trekking (vgl. Broschüre „Das ist Lagersport/Trekking“). Dies bedeutet insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - pro Tag 4 Stunden J+S-Aktivitäten, wovon maximal 2 Stunden Lageraktivitäten angerechnet werden können - die Aktivitäten sind auf zwei verschiedene Tagesabschnitte (Morgen, Nachmittag, Abend) zu verteilen und dürfen am Anreisetag nicht nur nach 18.00 Uhr durchgeführt werden. <p>Die Rahmenbedingungen für das Programm unterscheiden sich jedoch in den folgenden zwei Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine J+S-Aktivität dauert mindestens 30 Minuten (statt 1 h bei LS/T Teens); - es dürfen keine Sicherheitsaktivitäten durchgeführt werden; - die Aktivitäten müssen dem massgebenden Alter angepasst sein. <p>Abgesehen von diesen drei Besonderheiten entsprechen die Anforderungen an das Programm bei LS/T Kids denjenigen des bisherigen Sportfachs Lagersport/Trekking.</p>

Die vollständigen Weisungen für das Sportfach Lagersport/Trekking können heruntergeladen werden unter: www.jugendundsport.ch > Lagersport/Trekking > Downloads

1.3. Änderungen bei Lagersport/Trekking per 1. Januar 2009

Durch die Einführung von J+S Kids ergeben sich auch für das bisherige Sportfach Lagersport/Trekking einige wenige Änderungen:

- Das LS/T-Angebot für 10-20-Jährige heisst neu LS/T Teens.
- Bei LS/T Teens müssen mindestens 2/3 der Teilnehmenden zwischen 10-20 Jahre alt sein, maximal 1/3 der Teilnehmenden kann auch 7-9 Jahre alt sein (aber nicht jünger!). Die Teilnehmenden von 7-9 Jahren lösen keine Entschädigung aus.



- Die Entschädigung pro Teilnehmenden wurde erhöht und beträgt neu 6 Franken (Stand Juli 2009) pro Teilnehmenden und J+S Lagertag. Selbstverständlich lösen auch hier nur jene Teilnehmenden einen Anspruch auf Entschädigung aus, die im massgebenden Alter sind.

Alle anderen Bedingungen bleiben unverändert!

1.4. Auswirkungen auf Pfadilager

Welche Auswirkungen hat die Einführung von J+S Kids auf die Lager in der Pfadi?

Biber: J+S-Kids Aktivitäten können in der Pfadi nur in Lagern durchgeführt werden. Da es für die Biberstufe – entsprechend den Bedürfnissen der Altersstufe – keine Lager gibt, betrifft die Einführung von J+S-Kids die Biberstufe nicht.

Wölfe: 1. Stufenlager sollen in Zukunft unter LS/T Kids und nicht unter LS/T Teens durchgeführt werden, da bei LS/T Kids die Rahmenbedingungen auf die Bedürfnisse der 1. Stufenkinder zugeschnitten sind. Ein 1. Stufenlager unter LS/T Kids wird sich inhaltlich nur sehr wenig von einem 1. Stufenlager unter dem früheren Sportfach Lagersport/Trekking unterscheiden! Neu können auch kürzere Sportsequenzen als Lagersportblöcke angemeldet werden. Zwar sind neu zusätzliche Betreuungspersonen nötig, doch nehmen in der Regel bereits heute schon solche Betreuungspersonen an den 1. Stufenlagern teil.

Die Unterteilung von Lagersport/Trekking in zwei Altersgruppen passt gut zum neuen Stufenmodell der PBS, wie es letztes Jahr verabschiedet wurde. Je nach Auslegung des Modells liegt die 1. Stufe ganz, in jedem Fall aber grösstenteils innerhalb der Altersgruppe LS/T Kids. Trotzdem ist es möglich, dass durch die neue 2/3-Regelung, insbesondere in der Übergangsphase zum neuen Stufenmodell, Schwierigkeiten entstehen können (bei starken Jahrgängen der Elfjährigen). Wir hoffen aber, dass diese Fälle mit der Umsetzung des neuen Stufenmodells längerfristig verschwinden bzw. minimiert werden. Zudem wurde der Altersbereich der entschädigungsberechtigten Kinder massiv ausgeweitet, wovon die 1. Stufenlager finanziell profitieren werden.

Pfadi: Die Lager der 2. Stufe sollten in den meisten Fällen von den eingeführten Neuerungen nur am Rande betroffen sein. Die für diese Altersgruppe unter LS/T Teens eingeführte 2/3-Regelung spielt für reine 2. Stufenlager kaum eine Rolle, da die 2. Stufe sowohl nach altem als auch nach neuem Stufenmodell vollständig innerhalb des Altersbereichs von LS/T Teens (10-20 Jahre) liegt. Mit der Einführung von J+S-Kids profitieren aber auch die Lager der 2. Stufe von den erhöhten Tagesansätzen bei der finanziellen Entschädigung.

Stufengemischte Lager:

In Zukunft werden unter J+S keine stufengemischten Lager mehr angemeldet werden können, da die Kinder der 1. Stufe zu einer anderen Altersgruppe gerechnet werden, als diejenigen der 2. Stufe. Es ist aber durchaus möglich, für ein Abteilungslager zwei administrativ getrennte J+S-Lager am selben Ort mit gemeinsamen Programmteilen durchzuführen, sofern die Bedingungen für unabhängige J+S-Lager eingehalten werden (mind. 12 TN, davon 2/3 im entsprechenden Alter). Der inhaltliche Schwerpunkt eines Lagers muss aber in stufengetrenten, spezifisch auf das Alter der Zielgruppe angepassten Programmteilen liegen.

2. Aus- und Weiterbildung bei J+S-Kids

2.1. Neue Ausbildungsstruktur LS/T

Durch die Einführung von LS/T Kids werden in die Ausbildungsstruktur von Lager-sport/Trekking neue Kurse eingeführt.

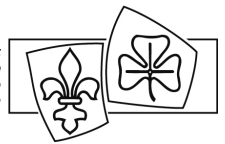
	Ausbildungsmodell J+S		Ausbildungsmodell der PBS	
a.	Leiterkurs LS/T Kids	Leiterkurs LS/T Teens	Basiskurs 1. Stufe	Basiskurs 2. Stufe
b.	Modul Lagerleiter		Aufbaukurs 1. Stufe	Aufbaukurs 2. Stufe
c.	Einführungskurs LS/T Teens	Einführungskurs LS/T Kids	Weiterbildung 2. Stufenmethodik (2d)	Weiterbildung 1. Stufenmethodik

- a. Neu gibt es nicht mehr nur einen einzigen Gruppenleiterkurs, sondern je einen Leiterkurs für LS/T Kids und einen für LS/T Teens. Dabei wird zwar in beiden Kursen dieselbe Leiteranerkennung „J+S-Leiter LS/T“ vergeben, jedoch mit unterschiedlichen Zusätzen – entweder „Kids“ oder „Teens“. Um in einem J+S-Lager einer bestimmten Altersstufe als Leiter eingesetzt zu werden, benötigt man den entsprechenden Zusatz. Eine Kombination dieser beiden Kurse in einem Kurs ist nicht möglich.
- b. Das Modul Lagerleiter ist für J+S nach wie vor stufenübergreifend, die erworbene Anerkennung ist aber nur für diejenige(n) Altersstufe(n) gültig, für die man bereits einen Zusatz erworben hat. Durch das Modul Lagerleiter erhält man den Zusatz „Lagerleiter“.
- c. Zusätzlich werden zwei sogenannte Einführungskurse eingeführt, je einer für Kids und Teens. Mit dem Besuch dieses zweitägigen Einführungskurses können Leiter den Stufenzusatz für die entsprechende Altersstufe erwerben und sind anschliessend in J+S-Lagern beider Altersstufen einsetzbar. Ein Einführungskurs kann sowohl nach dem Leiterkurs, als auch nach dem Modul Lagerleiter besucht werden. Der Einführungskurs gilt gleichzeitig als Fortbildungsmodul.

Für die PBS ist diese Unterteilung nach Altersstufen nicht neu, da wir in unserem Ausbildungsmodell auch bis anhin schon zwischen Kursen der 1. Stufe und Kursen der 2. Stufe unterschieden haben. Neu ist aber, dass der Basiskurs 1. Stufe und der Basiskurs 2. Stufe nicht mehr zur selben Einsatzberechtigung führen. 1. Stufen- und 2. Stufenleiter können also in Zukunft nicht mehr ohne weiteres in einem Lager der anderen Stufe eingesetzt werden. Sie müssen zuvor den zweitägigen Einführungskurs der anderen Stufe besuchen. Die Einführungskurse Kids und Teens sollen als „Weiterbildung 1. Stufenmethodik“ respektive „Weiterbildung 2. Stufenmethodik“ ins Ausbildungsmodell der PBS aufgenommen werden.

2.2. Anerkennungen und Ausbildungswege

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die verschiedenen Kurse und die Anerkennung, die jeweils vergeben wird:



<i>Pfadikurs</i>	<i>vergebene Anerkennung</i>	<i>vergebener Zusatz</i>
Basiskurs 1. Stufe	J+S-Leiter LS/T	Kids
Basiskurs 2. Stufe	J+S-Leiter LS/T	Teens
Aufbaukurs		Lagerleiter
Weiterbildung 1. Stufenmethodik		Kids
Weiterbildung 2. Stufenmethodik		Teens

Zwei Beispiele sollen veranschaulichen, wie die Kurslaufbahn eines Leiters in Zukunft aussehen könnte:

Situation 1: Eine Leiterin leitet zuerst in der 2. Stufe und macht dort ihre Kurse. Danach möchte sie in die 1. Stufe wechseln:

1. Basiskurs 2. Stufe (⇒ Anerkennung Leiter LS/T Teens)
2. Aufbaukurs 2. Stufe (⇒ Anerkennung Leiter LS/T Lagerleiter Teens)
3. Weiterbildung 1. Stufenmethodik (⇒ Anerkennung Leiter LS/T Lagerleiter Kids Teens)

Situation 2: Ein Leiter leitet zuerst in der 1. Stufe und macht dort den Basiskurs. Danach möchte er in die 2. Stufe wechseln.

1. Basiskurs 1. Stufe (⇒ Anerkennung Leiter LS/T Kids)
2. Weiterbildung 2. Stufenmethodik (⇒ Anerkennung Leiter LS/T Teens Kids)
3. Aufbaukurs 2. Stufe (⇒ Anerkennung Leiter LS/T Lagerleiter Teens Kids)

2.3. Verlängerung der Anerkennungen

Wie bisher ist eine Leiteranerkennung ab Ende des Jahres, in dem die Ausbildung stattgefunden hat, zwei Jahre lang gültig und wird anschliessend sistiert. Um die Leiteranerkennung zu verlängern, müssen weitere Module oder Kurse besucht werden.

Da es im Sportfach Lagersport/Trekking nach wie vor nur eine Leiteranerkennung gibt und sich zwischen LS/T Kids und Teens nur die Zusätze unterscheiden, verlängert der Besuch einer Fortbildung automatisch die Einsatzberechtigung für alle Stufen, für die man bereits einen Zusatz hat. Leiter, die in beiden Altersstufen einsatzberechtigt sind, müssen also nicht verschiedene Fortbildungen besuchen. Der Besuch eines Einführungskurses Kids oder Teens verlängert die Leiteranerkennungen ebenfalls.²

2.4. Coach

Coaches sind sowohl bei LS/T Kids als auch bei LS/T Teens einsetzbar. Sie benötigen für die Betreuung von J+S-Kids-Lagern keine speziellen Zusatzausbildungen. Die PBS empfiehlt aber, dass sich Coaches im Rahmen einer kantonalen Weiterbildung über die neuen Rahmenbedingungen von Lagersport/Trekking informieren. Es ist Aufgabe der Kantonalverbände ihre Coaches entsprechend weiterzubilden.

Die Administration der J+S-Kids-Lager erfolgt wie diejenige des gesamten Angebotes über die SPORTdb.

² Für Personen, die über eine Leiteranerkennung Kids Verein oder Kids Schule verfügen: da J+S-Kids Lager und J+S-Kids Verein bzw. Schule nicht kompatibel sind, werden die J+S-Kids-Anerkennungen dieser Bereiche mit Fortbildungen im Sportfach Lagersport/Trekking nicht verlängert. Es müssen dafür spezielle Kids-Weiterbildungen besucht werden.